

Ulla Göransson: Die Farben sollen klingen

Schwedische Malerin stellt zum 50. Geburtstags des Stader Lions Clubs im neuen Rathaus aus

STADE. Immer wieder erneuern sich die künstlerischen Beziehungen zwischen der Hansestadt Stade und ihrer Partnerstadt Karlshamn in Schweden. Gast im Foyer des neuen Rathauses ist diesmal die Malerin Ulla Göransson.

Die Freundschaft zu Karlshamn ist ja eine doppelte, denn nicht nur die Städte treffen sich, sondern auch deren Lions Clubs, die sich seit Jahrzehnten, seit der Rettung des Schwedenspeichers mit schwedischer Hilfe, eng verbunden fühlen. So war im Club der Beschluss schnell gefasst, an

den Anfang seiner festlichen Tage, die das 50-jährige Jubiläum seiner Service-Arbeit für die Stadt feiern, eine Ausstellung zu setzen. In ihr sind die Werke von Ulla Göransson vom 1.

29. Juni zu sehen. Ulla Göransson arbeitet in ihrem Atelier in Gärds Köpinge unweit von Karlshamn in Süd-



Eine Arbeit von Ulla Göransson.

schweden, wo sie sich künstlerisch einen festen Standort geschaffen hat. Davon zeugen die vielen Besucher in ihrer Galerie. Ihre Arbeiten in Öl und Mischtechnik, die auch auf nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen waren, beschreiben in atmosphärischer Farbigkeit die

Poesie des Alltags und der alltäglichen Gegenstände. Ihr neueres Werk sieht die 1944 in Malmö geborene Künstlerin so: „Ich möchte mit Farben eine Art Musik mit unterschiedlichen Stimmungen vermitteln. Jedes Bild bekommt seine eigene Tonlage.“ (HaGi)

▷ Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, **31. Mai**, um 19 Uhr. Es sprechen Stades Bürgermeisterin Silvia Nieber, der Präsident des Lions Clubs, Michael Seggewiß, und Stades Stadtdirektor a.D., Dirk Hattendorf. Die Malerin Ulla Göransson ist an dem Abend mit dabei.